

EXCELLENCE
CLUSTER



TOPOI

PROJEKTBERICHT | RESEARCH REPORT

FORSCHERGRUPPE (B-II-1) GOVERNANCE

FORSCHERGRUPPE (B-III-1) ISRAEL – JUDAH – IUDAEA

KÖNIG HERODES UND DAS IMPERIUM ROMANUM

Forschungsergebnisse im Zeitraum von
01.07.2008 – 31.10.2012

Mitglieder des Forschungsprojekts

Prof. Dr. Ernst Baltrusch, Freie Universität Berlin, Topoi Principal Investigator

Dr. Julia Wilker, Freie Universität Berlin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Daniel Raisbeck, Promotionsstipendiat

Beschreibung der Forschungsfrage, des Vorgehens und der Ergebnisse

Forschungsfrage

Wie funktionierte das Imperium Romanum? Diese Frage sollte vergleichend und mit Konzentration auf das Klientelkönigtum von Herodes dem Großen (73–4 v.Chr.) untersucht werden.

Forschungsmethodik, Forschungsformate und Vorgehen

Die Kernfrage des Projektes war die nach der Herrschaftsstrategie Roms. Diese Frage habe ich selbst am Beispiel des Herodes-Reiches (40–4 v.Chr.) zu beantworten versucht. Dabei habe ich verschiedene Wege verfolgt: 1. eine intensive historische Analyse der Regierungszeit des Herodes als römischer Klientelherrscher; 2. raumsoziologische Überlegungen zu seiner Baupolitik; 3. die Verfolgung vergleichender Perspektiven auf ganz verschiedenen Ebenen, nämlich innerhalb der altorientalisch-althistorischen Forschergruppe (Imperien-Tagung), innerhalb der griechisch-römischen Antike (Herrschaftskonzeptionen bei Thukydides) und innerhalb des Imperiums zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Plätzen: Varusschlacht (Germanien) und hohe Kaiserzeit (Hadrian). Auf diese Weise konnte die Herrschaftspolitik Roms in Palästina exakt überprüft werden, sowohl in den Gemeinsamkeiten mit anderen Zeiten und Regionen wie auf die Unterschiede. Dabei erwies sich gerade in der augusteischen Zeit eine aus dem Übergang von der Republik zum Prinzipat erwachsene Flexibilität römischer Herrschaft, die sich Herodes zunutze machte und mit deren Hilfe er eine wichtige Rolle im Gefüge des Imperium Romanum einnahm.

Ergebnisse

1. Die Monographie ist erschienen: Ernst Baltrusch, *Herodes. König im Heiligen Land*, München 2012.
2. Zwei Tagungsbände in den Topoi-Berlin Studies sind erschienen bzw. stehen kurz vor der Publikation:
 - a) die Beiträge zur Ringvorlesung sind im Oktober 2012 im De-Gruyter-Verlag erscheinen: Ernst Baltrusch, Morten Hegewisch, Michael Meyer, Uwe Puschner und Christian Wendt (Hrsg.), 2000

Jahre Varusschlacht. Geschichte-Archäologie-Legenden, Topoi. Berlin Studies of the Ancient World 7, Berlin und Boston: De Gruyter, 2012.

b) Die Beiträge zur Klientelkönigtum-Tagung erscheinen voraussichtlich im Februar 2015 [Stand: Dezember 2014]; Herausgeber sind Ernst Baltrusch/Julia Wilker.

3. Die Dissertation von Daniel Raisbeck mit dem Titel „Roman Strategy in Lower Germany: from Augustus to Hadrian“ ist fertiggestellt und liegt vor.

4. Während der Arbeit im Laufe der 5 Jahre von Topoi I sind eine Reihe von Aufsätzen zum Thema entstanden, sowohl von meiner Seite als auch von Julia Wilker, die bis 2011 meine Assistentin war und insbesondere über die herodianische Dynastie zahlreiche Aufsätze publiziert hat.

Diskussion der Ergebnisse im Lichte der aktuellen Forschung

Die inhaltlichen Ergebnisse haben neue Perspektiven im Bereich des antiken Völkerrechts, der „internationalen Beziehungen“, der Imperium-Forschung und zur Klientelreichforschung erbracht; wie weit sie tragfähig sind, wird die Zukunft erweisen. Neuere Ansätze zur Raumsoziologie, zu politikwissenschaftlichen Methoden („Räume begrenzter Staatlichkeit“; Internationale Beziehungen) und zu den „post-colonial-Studies“ konnten auch für die antiken Verhältnisse eingebracht werden.